

Datum: 14.05.2018

Az.: sie-kü

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung	12.06.2018

Betreff:

Bericht über das laufende Semester I/2018 der Volkshochschule Bergkamen

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung Busch Beigeordnete	
---	--

Amtsleiter Kray	Sachbearbeiterin Sieland-Bortz	
------------------------	---------------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung nimmt die Vorlage der Verwaltung, Drucksache Nr. 11/1211, zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Das Semester I/2018 hat am 22. Januar 2018 begonnen und endet am 13. Juli 2018. Es umfasst 22 Unterrichtswochen. Das Semester ist zum Stichtag noch nicht beendet, daher können im Rahmen des Berichts nur Tendenzen beschrieben werden. Der Stichtag für die Erhebung ist der 11.05.2018.

Von 165 geplanten Kursangeboten wurden zum jetzigen Zeitpunkt 105 Kurse mit 6.184 Unterrichtsstunden durchgeführt. Insgesamt haben daran 1.195 Personen teilgenommen. Die Teilnehmerzahlen entsprechen zum Stichtag den durchschnittlichen Teilnehmerzahlen der VHS Bergkamen im jeweiligen ersten Semester. Die Ausfallquote entspricht ebenso den Werten der Vorjahre.

Für die einzelnen Fachbereiche stellt sich das wie folgt dar:

Programmbereich	Kurse	Unterrichtsstunden	Teilnehmende
0 – Sonstiges	6	33	65
1 – Gesellschaft, Politik, Umwelt	4	35	27
2 – Kreatives	5	35	30
3 – Gesundheit	29	588	394
4 – Fremdsprachen	21	798	213
5 – EDV und Berufliche Bildung	12	195	94
6 – Grundbildung, Schulabschlüsse und Deutsch als Zweitsprache/ Fremdsprache	28	4.500	372
Insgesamt	105	6.184	1.195

Des Weiteren laufen vier durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) geförderte Integrationskurse (Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache); davon sind zwei Kurse mit Alphabetisierung.

Jeweils ein allgemeiner Integrationskurs und ein Integrationskurs mit Alphabetisierung haben im Februar bzw. Mai begonnen.

Im laufenden Semester hat die VHS drei Deutsch-Tests für Zuwanderer (Niveau B1) mit 54 Teilnehmenden durchgeführt. Zwei weitere Prüfungen mit 47 Teilnehmenden erfolgen im Juni und Juli.

Zwei der Zertifikatsprüfungen hat die VHS für die VHS Werne und VHS Selm durchgeführt, die zu dem Zeitpunkt zwar zugelassener Sprachkursträger waren, aber über keine Prüfungszulassung verfügten.

Die VHS hat mittlerweile für alle Niveaustufen der Deutsch-Zertifikatsprüfungen (A1 bis C2) die entsprechenden Prüferlizenzen erworben, daher können die meisten Prüfungen mit eigenem Personal durchgeführt werden.

Der Deutschkurs für Berufstätige wird fortgesetzt. Die Teilnehmenden werden sehr individuell gefördert, da sie sowohl unterschiedlicher Herkunft sind als auch unterschiedliche Deutschkenntnisse mitbringen.

Die drei Schulabschlusslehrgänge gehen Ende Mai/Anfang Juni in die zentral organisierten standardisierten Abschlussprüfungen.

Im Rahmen des Qualitätsmanagements und kontinuierlicher Qualitätsverbesserungen wurde eine interne erwachsenenpädagogische Dozentenfortbildung in Kooperation mit der VHS Werne durchgeführt. Die Fortbildungen werden durch den Landesverband unterstützt.

Im Rahmen der Beratungsdienstleistungen verzeichnet die VHS Bergkamen weiterhin eine kontinuierliche Nachfrage nach Bildungsscheckberatungen für Unternehmen. Kleine und mittelständische Unternehmen können für ihre Mitarbeiter eine Förderung für Weiterbildungen beantragen. Es wurden 7 betriebliche Beratungen durchgeführt.

Für das Programm „Bildungsprämie – Dritte Förderphase“ des Bundes wurden in diesem Semester 9 Bildungsprämien ausgegeben. Beide Programme werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Insgesamt kann für die VHS ein positives Fazit gezogen werden: Die verschiedenen Programmbereiche laufen auch im Vergleich zu den Nachbar-Kommunen stabil. Diese berichten häufig von ausfallenden Kursen, weil auch die Mindestteilnehmerzahlen nicht mehr erreicht werden.

Dies kann die VHS Bergkamen nicht verzeichnen. Allerdings wird die VHS-Arbeit durch einen vermehrten Ausfall von Dozentinnen/Dozenten erschwert. Die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt ermöglicht es Dozentinnen und Dozenten, in ihren eigentlichen Berufen Festanstellungen zu finden; andere geben ihre Dozententätigkeit aus Altersgründen auf. Im laufenden Semester war dann eine schnelle Suche nach geeignetem Lehrpersonal notwendig.